

XI.

Vereine, Innungen und Gesellschaften in alphabetischer Ordnung.

Beim Suchen nach einem Vereine zc. benutze man gest. das „Alphabetische Inhalts-Verzeichnis“ Seite V u. folgende

Berufsgenossenschaften

Baugewerks-Berufsgenossenschaft, Sächsische, Sektion III. Geschäftslokal: Crimmitschauer Str. 4 (Eingang Moritzstraße). Dieselbe umfaßt die Bezirke der Amtshauptmannschaften Zwickau, Plauen, Schwarzenberg, Auerbach u. Delsnitz; Vorsitzender Hugo Frey, Baumeister in Zwickau; Vorsitzender des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung: Regierungsrat Thiele, Zwickau; Vertrauensmann für den Stadtbezirk Zwickau: Baumeister Karl Fischer, Hohenzollernstr. 80; für die Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks Zwickau: Baumstraße Albert Schmidt, Roonstraße 17; Geschäftsführer: Meinelt

Knappschafts-Berufs-Genossenschaft. Sektion VII (Königreich Sachsen). Sitz der Sektion: Zwickau; Geschäftsst.: Lothar Streit-Str. 5. Vorsitzender: Bergrat H. Richter in Niederplanitz; Verwaltungsdirektor: Dr. phil. Gust. E. Stein, Bergingenieur

Hierüber:

Allgemeine Knappschafts-Pensionkasse für das Königreich Sachsen. Zahlstelle in Schedewitz

Bildungsvereine

Christlicher Verein junger Mädchen. Für Angestellte im Geschäfts- und Familienleben. Vereinsabende Mittwochs aller 14 Tage im großen Saale der Herberge zur Heimat, Außere Leipziger Straße 9. Vorsitzende: Frä. Mathilde Eckardt, Richardstr. 2 und Frä. Helene Meyer, Marienkirchhof 10

Christlicher Verein junger Männer, Zwickau, Regierungsplatz 4. Geöffnet Sonntags 2—11 Uhr, in der Woche 7—11 Uhr abends für jedermann. Freundliches Heim, gute Geselligkeit, Vorträge, Bibeltunde, Gesang, Stenographie, Zeichnen, Turnen, Lesezimmer mit Zeitungen und großer Bücherei. Gelegenheit zum Schreiben; Spielzimmer. Rat und Hilfe nach Kräften. Vors.: Realgymn.-Oberlehrer Professor Max Kleespies

Evangelischer Arbeiterverein Zwickau, innere Stadt. Gegründet 1887. Vorsitzender: Kirchner Nürnberger. Versammlungsort: Ev. Vereinshaus, Außere Leipziger Str. 9. Alle Versammlungen werden unter den „Kirchl. Nachrichten“ der hiesigen Tagesblätter, sowie im „Evang. Volksfreund“ bekannt gegeben. Der Verein besitzt eine reichhaltige Bibliothek, eine Unterstützungskasse für in unverschuldete Not geratene Mitglieder, eine Weihnachtssparkasse, eine Konfirmandensparkasse und eine Begräbnisunter-

stützungskasse. Die innerhalb des Vereins bestehende Sängervereinigung führt den Namen „Gesangverein Liederhort“. Dirigent: Kirchenbuchführer Fähler. Übungen Donnerstags im Vereinsheim

Evangelischer Arbeiterverein Zwickau-Marienthal. Gegr. 1892. Zweck: Pflege evangelischen Lebens und Förderung patriotischer Gesinnung. Vorsitzender: Pfarrer Otto Walther

Evangelischer Arbeiterverein Zwickau-Nordwest. Zweck: Pflege evangel. Glaubensbewußtseins und der Vaterlandsliebe, sittliche Hebung und allgemeine Bildung seiner Mitglieder, Wahrung des friedlichen Verhältnisses zwischen Arbeitern und Arbeitgebern; gemeinnützige Einrichtungen (Sterbekasse, Weihnachtssparkasse, Konfirmandenkasse, Unterstützungskasse). Versammlungen monatlich zweimal („Grüne Wiese“) und monatlich ein Familienabend. Vorsitzender: Klemens Paul, Wiesenstraße 13

Frauenbildung — Frauenstudium in Wiesbaden, Abteilung Zwickau. Gegr. Mai 1902. Zweck: Führung der Frauen zur inneren und äußeren Selbständigkeit durch Hebung der allgemeinen Bildung und Erschließung der wissenschaftlichen Studien und Berufe. Vorsitzende: Frau Bergdirektor Winter, Moritzstr. 14

Frauenunterstützungsbund im Stadtteil Pölsitz. Gegründet 1893. Zweck: Die sittliche Hebung und allgemeine Bildung seiner Mitglieder. Vereinslokal: Gasthof zur Sonne. Vorsteherin: Wilhelmine verheh. Reinhold, Dorotheenstr. 3

Jünglingsverein, Evangelischer. Gegr. 1886. Zweck: Gesellige und bildende Vereinigung im deutsch-evangelischen Geiste. Jeden Sonntag abend Versammlung mit Vortrag im Vereinsheim Schulstraße 12. Montag und Donnerstag Turnen, Mittwoch oder Freitag Stenographie, Sonnabend Posaunenstunde. Eigene Bücherei. Vors.: Pastor Buchert; stellvert. Vors.: Pastor Gocht; Kassierer: Pastor Lauterlein; Vereinspfleger: Friedrich Weigel

Katholischer Arbeiterverein. Zweck: Die religiöse, sittliche, soziale und wirtschaftliche Hebung des Arbeiterstandes. Gegr. 1907. Vorsitz.: Bergarbeiter Georg Graßler

Verein christlicher junger Männer und Jünglinge der Pauluskirchengemeinde zu Zwickau. Gegr. 1894. Zweck: Unter den Mitgliedern evangelisches Bewußtsein, christliche Sitte und allgemeine Bildung, sowie Liebe und Treue zu Fürst und Volk, zu Kaiser und Reich zu pflegen. Vorsitzender: Pastor Breitsfeld